



Austauschaktivitäten der Wilhelm-Löhe-Schule mit Frankreich im Schuljahr 2010/2011



Dieses Foto ist zum Zeitpunkt der Abfassung des Artikels (15.5.2011) gewissermaßen noch druckfrisch. Es zeigt die Gruppe von 39 Schülerinnen und Schülern aus den Klassenstufen 8 bis 10 der Realschule und des Gymnasiums, die vom **7. bis 14. Mai 2011** zum Gegenbesuch bei ihren französischen Partnern weilten, bei einem Ausflug zum Pont du Gard.

Es gibt Erfreuliches zu berichten in diesem Schuljahr, da, wie im Vorjahresbericht angekündigt, nun auch die Mittelstufe mit den Klassen 8 und 9 wieder am Austauschprogramm mit dem **Collège Bernard de Ventadour** teilnehmen können. Wir haben also nach dreijähriger Unterbrechung wieder **zwei Partnerschulen**:

Collège Bernard de Ventadour für Klassen R8 und G8



Lycée Albert Einstein für Klassen G9 bis Q11



Die Franzosen kamen **im Dezember 2010** für eine Woche nach Nürnberg und staunten über nie gesehene Schneemassen und große Kälte. Der harte Winter beeinflusste auch unser Programm, da am 10.12.2010 bekanntlich der öffentliche Nahverkehr wetterbedingt völlig zum Erliegen kam und somit die Schule ausfiel. Der Besuch des Dokuzentrums musste deshalb zwar ausfallen, aber die Löheweihnacht am letzten Abend war dann für die Gäste doch ein schöner Abschluss eines erlebnisreichen Aufenthalts.

Unser **Gegenbesuch** fand zum ersten Mal seit Beginn des Austauschs mit Bagnols im selben Schuljahr statt. Wir beabsichtigen nach Rücksprache mit den französischen Kollegen, diesen Rhythmus nach Möglichkeit beizubehalten.

Neben den doch beträchtlichen Unterschieden im Schulalltag (lange Schultage bis 17 oder 18 Uhr, danach noch Hausaufgaben, strenge Disziplin, Kleidervorschriften im Collège) nahmen die Teilnehmer vielfältige Eindrücke mit aus den Gastfamilien und von den Ausflügen (Marseille mit den Calanques, Avignon mit dem Papstpalast, Wanderung am Gardon, Höhlenbesichtigung, ein Gang über einen typischen südfranzösischen Wochenmarkt, Uzès).

Wir wurden sowohl an den Schulen als auch vom Bürgermeister von Bagnols, M. Rey, freundlich willkommen geheißen. M. Rey betonte in seiner kurzen Ansprache an die Schüler die Bedeutung von Städtepartnerschaften und Austauschprogrammen aller Art. Besonders hob er die Notwendigkeit hervor, in einem vereinten Europa die Sprache der Nachbarn zu erlernen. Das hörten wir Sprachlehrer natürlich gern!

Der Abschied aus der sonnigen Provence fiel so manchem Teilnehmer schwer, und so wurden bereits Ferienpläne für ein Wiedersehen im Sommer geschmiedet.

Im Dezember 2011 geht es also in die nächste Runde, wenn voraussichtlich vom **3. bis 10.12.2011** eine neue französische Gruppe an der WLS zu Gast sein wird. Die künftigen Klassen 8 bis 10 bzw. die Q 11 werden rechtzeitig informiert.

Neben dem oben beschriebenen Austausch besteht für Schüler der Klassen 8 bis 10 die Möglichkeit, über das vom **Deutsch-Französischen Jugendwerk angebotene Brigitte-Sauzay-Programm** an einem mehrwöchigen **individuellen Austauschprogramm** teilzunehmen. In diesem Jahr nimmt **Rike Pfeufer** aus der G8a ihre französische Partnerin **Aurélie Cocheril** von Mai bis Juli auf. Der Rückbesuch findet von September bis November statt. Es lohnt sich, auf diese Weise einen tieferen Einblick in den Alltag unserer Nachbarn zu gewinnen!

Nähere Informationen finden interessierte Schüler und Eltern unter www.dfjw.org/brigitte-sauzay-programm

So möchte ich zum Schluss mit dem Dank an alle, die an der WLS den Austausch mittragen und in vielfältiger Weise unterstützen ein besonderes „*Merci*“ an **Frau Stammler und Frau Walisch** verbinden. Sie uns haben in diesem Jahr nach Bagnols begleitet.

Margarete Pförtner-Kibel